

## BIWAQ4 – Bunt, innovativ, gemeinsam im Quartier

AuftraggeberStadt      Krefeld  
Durchführung      Hochschule Niederrhein - Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung (NIERS)  
Hochschule Niederrhein - Social Concepts - Institut für Forschung und Entwicklung in der  
Sozialen Arbeit (SO.CON)

Ansprechpartner:innen

[Dr. Ann Marie Krewer](#)

Projektleiterin

Fon: +49 (0) 2161 / 186 - 5731

Mail: [ann-marie.krewer@hs-niederrhein.de](mailto:ann-marie.krewer@hs-niederrhein.de)

[Prof. Dr. Rüdiger Hamm](#)

stellv. Projektleitung

Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6411

Mail: [ruediger.hamm@hs-niederrhein.de](mailto:ruediger.hamm@hs-niederrhein.de)

[Saskia Griffig, M.A.](#)

Projektmitarbeiterin: Lokale Ökonomie

Fon: +49 (0) 151 7292 1416

Mail: [saskia.griffig@hs-niederrhein.de](mailto:saskia.griffig@hs-niederrhein.de)

[Philip Zimmermann, M. Sc.](#)

Projektmitarbeiter: Lokale Ökonomie, Digitalisierung

Fon: +49 (0) 157 5106 6487

Mail: [philip.zimmermann@hs-niederrhein.de](mailto:philip.zimmermann@hs-niederrhein.de)

[Fabian Mertens, M.A.](#)

Projektmitarbeiter: Leitung Werkstattinitiative

Fon: +49 (0) 157 5251 7561

Mail: [fabian.mertens@hs-niederrhein.de](mailto:fabian.mertens@hs-niederrhein.de)

[Susanne Geyer](#)

Projektmitarbeiterin: Koordination Werkstattinitiative

Fon: +49 (0) 177 762 68 63

+49 (0) 2151 / 159 - 8323

Mail: [susanne.geyer@hs-niederrhein.de](mailto:susanne.geyer@hs-niederrhein.de)

## Das Projekt

Das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesbauministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) geförderte Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (kurz BIWAQ) unterstützt Städte und Gemeinden mit strukturschwachen, benachteiligten Quartieren darin, Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung mit einem Quartiersmanagement zu verbinden.

Das BIWAQ Projekt „Bunt, innovativ, gemeinsam im Quartier“ wird im Zeitraum Juni 2020 bis Dezember 2022 in den Krefelder Stadtteilen Dießem und Lehmheide durchgeführt.

Die beiden Institute NIERS und SO.CON der Hochschule Niederrhein arbeiten gemeinsam daran, positive Impulse für den Südbezirk der Stadt Krefeld anzustoßen und zu verstetigen.

Dabei ist ein wesentliches Anliegen, mit den Akteuren vor Ort eng abgestimmt zusammen zu arbeiten und sich mit bereits bestehenden Initiativen zu vernetzen.

So werden lokale Unternehmen mit Beratungs- und Marketingaktivitäten unterstützt und geeignete Vernetzungsangebote geschaffen. In Kooperation mit dem örtlichen Bürgerverein ist in dessen Quartiersbüro eine offene Werkstattinitiative entstanden, die mit Begegnungs- und Kursangeboten Integration und Zugänge zu Beschäftigung fördert und Bewohner:innen eine persönliche Kontaktstelle zu den Mitarbeiter:innen des Projekts bietet.

Innovative digitale Anwendungen laden Themen- und Projektgrenzenübergreifend dazu ein, den Südbezirk insbesondere in seiner Funktion als Hochschulstandort neu kennen zu lernen und sich mit seinen verschiedenen Facetten auseinander zu setzen.

Bewohner:innen und ansässige Unternehmen werden durch Befragungen zu den Stärken und Schwächen des Quartiers eng eingebunden.

Gezielte Beiträge zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur, zur Stärkung der Bürgerbeteiligung und des sozialen Zusammenhalts sollen die vorhandenen Potentiale des Quartiers heben und gleichzeitig neue Impulse ermöglichen.

## Die Projektziele

- Vernetzung der Akteure vor Ort,
- Befähigung der Unternehmer zur Nutzung von digitalen Möglichkeiten
- Initiierung und Ausbau einer offenen Werkstattinitiative
- Etablierung des Quartiers als lebendiger Hochschulstandort

## Kooperationspartner\*in

Stadt Krefeld



**STADT KREFELD**  
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Fertigstellung voraussichtlich Dezember 2022

## Projektförderung

Das Projekt „**Bunt, innovativ, gemeinsam im Quartier**“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



Europäische  
Union